|  |
| --- |
| **Angaben zur Person** |
| Unternehmen / Abteilung: |       |
| Name: |       |
| Datum: |       |
| **Bearbeitungshinweise** |
| * Bitte kreuzen Sie in jeder Frage die jeweils richtige Lösung an.
* Es sind sowohl richtige als auch falsche Möglichkeiten in den Fragen enthalten.
* Mehrfachnennungen sind möglich.
* Für die Bewertung der Übung geben Sie bitte wieder alle Seiten ab, auch wenn Sie eine Frage nicht beantworten können.
 |
| **Fragen** |
| **1** | Bei einer besonderen (kritischen) Gefährdung ist eine ständige Überwachung des Mitarbeiters durchzuführen. Wann gilt eine Tätigkeit als „kritisch“? |
| [ ]  | Die Person bleibt handlungsfähig. |
| [ ]  | Die Person bleibt eingeschränkt handlungsfähig. |
| [ ]  | Die Person ist nicht mehr handlungsfähig. |
| **2** |  Ist die Wahrscheinlichkeit eines Notfalls als hoch einzustufen, wird eine ständige Überwachung des Mitarbeiters erforderlich. Wann ist die Eintrittswahrscheinlichkeit als „hoch“ zu bewerten? |
| [ ]  | Es sind grundsätzlich keine Notfälle zu erwarten, unter ähnlichen Arbeitsbedingungen ist ein Notfall bisher kaum aufgetreten oder vorstellbar. |
| [ ]  | Erfahrungsgemäß sind Notfälle möglich. Unter ähnlichen Arbeitsbedingungen sind Notfall gelegentlich aufgetreten |
| [ ]  | Es ist auch unter normalen Umständen mit Notfällen zu rechnen. Unter ähnlichen Arbeitsbedingungen sind Notfälle wiederholt aufgetreten. |
| **3** | Ab welchem Risikofaktor sind technische oder organisatorische Maßnahmen zur Risikominimierung erforderlich, bzw. ist eine Alleinarbeit nicht zulässig! |
| [ ]  | R >20 |
| [ ]  | R >25 |
| [ ]  | R >30 |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des Unterweisenden